



MUSIKSCHULE

der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.
mit Filiale Bad Schönau

Alois Dopler-Platz 1
A-2860 Kirchschlag i.d.B.W.
Tel.: +43 2646 3452

Mail: musikschule@kirchschlag.at
Web: www.musikschule-kirchschlag.at

I woas nit, wås mächt der Advent nur mit mia?
Wia waunn i no kloa war, so kimm I ma fia.
Es is so a G'fühl, deis aus mein Innerst'n kimmt
Und jedes Jahr wieder Besitz von mir nimmt.

A Mischung aus G'spanntsein und Wärten voll Freid,
a Sehnsucht nach Ruh' und Geborgenheit.
Andächtig hör'n, waunn wer Adventlieder singt
Und neugierig sein, wås deis Christkindl bringt.

(aus „Adventfühl“ von Franky Beisteiner, 2013)

Herzlich willkommen in der Musikschule Kirchschlag!

Auch heuer wieder gaben viele Veranstaltungen im Advent zahlreich Gelegenheit, sich von unseren Schülerinnen und Schülern begleitet durch ihre Lehrkräfte in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen (ein großer Dank an alle engagierten Schüler:innen und auch an die Eltern für ihre Unterstützung!). Gerade diese Zeit eröffnet uns die Chance, sich wieder mehr auf die kleinen und großen Freuden im Leben einzulassen, vor allem auf jene Momente, die einen berühren und die auch die Hoffnung in uns stärken können, dass durch Zusammenhalt in Familie und Gesellschaft die Zukunft auch positiv gestaltet werden kann.

Genau diese Einstellung ist auch in Bezug auf die zukünftige Weiterentwicklung des Musikschulwesens in NÖ erstrebenswert, da aktuell ein neues Gemeindebedienstetenrecht, in dem nun endlich auch die Arbeitsrealität der Musikschullehrkräfte abgebildet sein soll, und auch eine Novelle des Musikschulgesetzes beschlossen werden. Ziel ist es, das Arbeitsbild der Musikschullehrkräfte zu schärfen und zu stärken und auch das Musikschulwesen in NÖ durch Zusammenlegungen und straffere Organisationsstrukturen vor allem finanziell zukunftsfit zu machen. Obwohl noch viele Fragen

vor allem dienstrechtlicher Natur nicht klar beantwortet sind, hoffen wir auf eine insgesamt positive Entwicklung. Seitens des Gemeindebundes NÖ gibt es jedenfalls das klare Bekenntnis, alle Standorte in NÖ erhalten zu wollen und die hohe Qualität des regionalen Musikschulangebots auch weiterhin zu stärken. Auch unsere beiden Bürgermeister Karl Kager und Ferdinand Schwarz stehen zu diesem Bekenntnis und betonen, dass für unsere Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft der qualitativ hochwertige Musikunterricht unserer Schule bereitstehen wird.

Gesamtleiter:innentagung der Musikschulen NÖ

Ein neues Gemeindebedienstetenrecht sowie die Novelle zum Musikschulgesetz stellen die niederösterreichischen Musikschulen in den kommenden Jahren vor einen großen Veränderungsprozess. Über die Neuerungen, Auswirkungen und die Chancen, die dieser Prozess bietet, diskutierten rund 110 Musikschulleiterinnen und -leiter aus ganz Niederösterreich bei der Gesamtleiter:innentagung am 30.11.2023 unter dem Titel „Musikschulentwicklung, Chancen der Zukunft“. „Wir sind uns bewusst, dass Änderungen auch immer mit Diskussionen und Arbeit verbunden sind, sie sind aber auch eine große Chance und notwendig, um die Qualitätssicherung in den niederösterreichischen Musikschulen und die Finanzierbarkeit der kulturellen Nahversorgung vor Ort zu gewährleisten. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, Klarheit in die Neuerungen zu bringen. Jedes Anliegen, jede kritische Stimme und jeder Hilferuf wird seitens des MKM Niederösterreich ernstgenommen und gehört“, versichert MKM Niederösterreich-Geschäftsführerin Tamara Ofenauer-Haas.

Auch Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber setzte ein dementsprechendes Zeichen und eröffnet mit den Worten: „Ich kann Ihnen an dieser Stelle nur einen großen Dank aussprechen für alle Anregungen, für alle Kritikpunkte, für alle artikulierten No-Gos und für das Hoffnung machen, dass es gute und wichtige Reformen sind.“

Die Musikschule von morgen – Veränderungen als Chance beim Podiumsgespräch

„Die Arbeit in den Musikschulen ist eine gesellschaftsrelevante (Aus-)Bildung, deren Qualität auch in Zukunft gesichert werden muss“, so Ulrike

Sych, die Rektorin des mdw (Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien), im Rahmen des Podiumsgesprächs der Tagung.

Klare Ansagen lieferte Hannes Pressl, Präsident des NÖ-Gemeindebundes: „Die Musikschulen liegen in der Verantwortung der Gemeinden – wir wollen den qualitativ hochwertigen Musikschulunterricht sichern und mit der Musikschulreform die Rahmenbedingungen für die Musikschulzukunft schaffen und niemanden auf der Strecke lassen“, so Pressl, der auch bestätigt, dass der Gemeindebund beratend und unterstützend an die Gemeinden im Rahmen der Umsetzung der neuen Gesetzeslage herantreten wird.

Die Leiterin des Gemeindeverbands der Musikschule Ober-Grafendorf Anna Thallauer zeigt in der Diskussion die zukünftige organisatorische Vereinfachung durch größere Musikschulverbände auf und nannte als Beispiel: „Lehrende von sogenannten Mangelinstrumenten haben in einem Verband nur mehr einen einzigen/gemeinsamen Dienstgeber und größere Unterrichtsmöglichkeiten!“

Musikschulen sind Regionalkultur

Ein Slogan, der in Niederösterreich die Realität abbildet! Durch die feingliedrige Struktur der Musikschulen sind diese stark in den einzelnen Regionen verwurzelt. Wie und vor allem warum die Zugehörigkeit zu Regionen entsteht, welche Wertigkeit ihnen beigemessen werden sollte und welche Rolle Regionalität für die Musikschulen der Zukunft spielt, zeigte Josef Wallenberger aus dem Team Wallenberger & Linhard Regionalberatung auf. Gemeinsam mit allen Anwesenden erörterte er, inwieweit sich die Verankerung der Musikschulen in ihren Regionen auf die (kulturelle) Zukunft auswirken könnte.

Mit der Zeit gehen – ein Thema, das alle Berufssparten betrifft!

Im Zuge der Musikschulentwicklung steht das MKM den Musikschullehrenden in vielen Bereichen beratend zur Seite. Der individuelle Zugang, die Erwartungshaltung an den Beruf im Allgemeinen, an die Tätigkeit als Lehrende im Besonderen und



MKM NÖ-Geschäftsführung mit den MS-Direktor:innen der Bezirke Wr. Neustadt und Wr. Neustadt Land



Musikalität und hoffen, dass du noch lange viel Freude an unserer Schule geben kannst und vor allem zurückbekommst!

Elternverein

Am 07.11.2023 fand die alljährliche Generalversammlung des Eltern-, Freunde- und Fördervereins der Musikschule statt. Obfrau Sabine Konlechner gab dabei einen Überblick zu den Aktivitäten im letzten Jahr und plante mit ihrem engagierten Team bereits weitere Aktionen. Im Rahmen der Versammlung wurde von Seiten des Vereins und der Musikschule der scheidenden Kassierin Ulrike Kölbl großer Dank und Anerkennung für elf Jahre gewissenhafte Arbeit ausgesprochen. Gabriele Strobel wird ihr nun in dieser Funktion nachfolgen, wobei sie weiterhin auf die Unterstützung von Uli zählen kann. Die Musikschule dankt dem Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit nicht nur bei diversen Veranstaltungen und bei der Verwaltung der Gebühren für die Leihinstrumente, sondern auch in seiner Funktion als Sprachrohr für alle Anliegen der Eltern unserer Schüler:innen.

Das Team der Musikschule und ich wünschen allen frohe, gesegnete und musikalische Weihnachten, einen beschwingten Rutsch und dass das neue Jahr Gesundheit, Hoffnung und Freude bringen möge!

Dir. Bernhard Putz

Buffet mit Keksen und Getränken zur Verfügung stellte. Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden und an Daniela Pöhr-Mayer, die uns die adventlich dekorierte Mittelschule zur Verfügung gestellt hat.

40 beschwingte Jahre ... und kein bisschen leise!

In der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten haben wir uns bei Thomas Monetti und Reinhardt Winkler für ihre langjährige, sehr geschätzte Arbeit an unserer Musikschule bedankt. Dieses Mal möchten wir unserer allseits beliebten Kollegin Elisabeth Stangl für 40 Jahre Unterrichtstätigkeit an unserer Schule ein herzliches Dankeschön übermitteln. Generationen von Klarinetten-, Klavier-, Saxophon- und Blockflötenschüler*innen profitierten in der Vergangenheit und Gegenwart von ihrem Unterricht, der durch Wertschätzung, Einfühlbarkeit und hoher pädagogischer und künstlerischer Qualität geprägt ist. Auch abseits des Unterrichtsalltags ist sie stets um die Anliegen ihrer Schüler*innen und vor allem ihrer Lehrerkolleg*innen bemüht und kann mit Fug und Recht als die „gute Seele“ unserer Schule bezeichnet werden! Wir danken dir Lisi für dein offenes Ohr, deinen Einsatz und deine

der Umgang mit beruflichen Veränderungen sind nur einige Themen, die von Keynotespeakerin Lena-Marie Glaser in ihrem Vortrag „Arbeit auf Augenhöhe“ zur Sprache gebracht wurden.

(Auszüge aus dem Bericht des MKM NÖs, www.mkmnoe.at)

„Fit für Hl. Abend“

Unter diesem Slogan lud die Musikschule am 02.12.2023 erstmalig alle Interessierten zu einem geselligen Musizernachmittag in die Aula der Mittelschule Kirchschlag ein. Ziel war es, vor allem Familien zu motivieren, wieder vermehrt auch zu Hause generationenübergreifend zu musizieren. Über 30 Personen von Jung bis Alt folgten dem Ruf und konnten unter Anleitung von Marlies Huber, Georg Eggner, Thomas Monetti sowie Gabriella und Bernhard Putz auf verschiedenen Instrumenten und gesanglich gemeinsam bekannte Weihnachtslieder anstimmen. Für die positive vorweihnachtliche Stimmung sorgte aber nicht nur die Musik, sondern auch der Elternverein der Musikschule unter der Leitung von Sabine Konlechner, der ein köstliches



von links: Bernhard Putz, Sabine Konlechner, Sabine Hammer, Ulrike Kölbl, Monika Schrammel, Gabriele Strobel, Manfred Moritsch

Musikschultarife

für das Schuljahr 2024/2025



MUSIKSCHULE
der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.
mit Filiale Bad Schönau
Alois Dopler-Platz 1
A-2860 Kirchschlag i.d.B.W.
Tel.: +43 3546 3432
Mail: musikschule@kirchschlag.at
www.musikschule-kirchschlag.at

Alle angeführten Preise sind **Jahresschulgelder** und gelten ab Beginn des Schuljahres 2024/2025.

Einzel- (E) und Gruppenunterrichtseinheiten (G)

E50min	E40min	E25min	G2	G3	Erwachsenen-10er-Block
--------	--------	--------	----	----	------------------------

Vollgeförderter Tarif für Schüler*innen mit Wohnsitz in den Gemeinden Kirchschlag i.d.B.W. und Bad Schönau bis zum vollendeten 24. Lebensjahr:

€ 748,00	€ 638,00	€ 484,00	€ 484,00	€ 440,00	-
----------	----------	----------	----------	----------	---

Teilgeförderter Tarif für Schüler*innen mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinden Kirchschlag i.d.B.W. und Bad Schönau bis zum vollendeten 24. Lebensjahr:

€ 1496,00	€ 1276,00	€ 968,00	€ 968,00	€ 880,00	-
-----------	-----------	----------	----------	----------	---

Allgemeiner Tarif für Erwachsene ab dem vollendeten 24. Lebensjahr:

€ 2068,00	€ 1749,00	€ 1340,00	€ 1340,00	€ 1210,00	€ 670,00
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------

Geförderter Tarif für Erwachsene ab dem vollendeten 24. Lebensjahr mit Ermäßigungsanspruch:

€ 1496,00	€ 1276,00	€ 968,00	€ 968,00	€ 880,00	€ 484,00
-----------	-----------	----------	----------	----------	----------

Stichtag für die Erwachsenenberechnung im Schuljahr 2024/2025: **30. Oktober 2024**

Musikalische Früherziehung (MFE) für Kindergartenkinder aus den Gemeinden Kirchschlag i.d.B.W. und Bad Schönau: **€ 300,00**

Ergänzungsfächer Theorie, Ensemble, Musikschulchor und Jugendblasorchester (JBO) sind für ordentliche Schüler*innen **kostenfrei**. Für Interessent*innen ohne Hauptfach bzw. für außerordentliche Schüler*innen beträgt der Tarif **€ 300,00**.

Leihinstrumente können pro Jahr und je nach Verfügbarkeit zur Jahresgebühr von **€ 50,00** von der Musikschule mit einem Mietvertrag ausgeliehen werden. Die AGBs und Details zur Bezahlung über den Eltern- Freunde- und Förderverein der Musikschule sind am Mietvertrag aufgelistet.

Familienermäßigung erhalten Schüler*innen mit Wohnsitz in den Gemeinden Kirchschlag i.d.B.W. und Bad Schönau. Die Beiträge werden innerhalb einer Familie vom teuersten Beitrag abwärts für das 2. Hauptfach (inkl. MFE) um 10 %, für das 3. um 20% und für das 4. um 30% ermäßigt. (Ausgenommen sind die geförderten Erwachsenentarife.)

„Erwachsenen-10er-Block“: Mit dem Erwerb dieses Blockes werden für Erwachsene ab dem vollendeten 24. Lebensjahr 10 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten angeboten, die im Laufe des jeweilig gültigen Schuljahres nach Absprache mit der Lehrkraft absolviert werden können.

Erwachsenenermäßigung: Schüler*innen aus den Gemeinden Kirchschlag i.d.B.W. und Bad Schönau werden bis zum vollendeten 24. Lebensjahr vom Land NÖ und den Musikschulgemeinden gefördert. Erwachsene Schüler*innen ab dem 24. Lebensjahr, deren Kinder in einem Hauptfach gemeldet sind, oder die aktive Mitglieder bei der Stadtkapelle Kirchschlag, dem Männergesangverein Kirchschlag oder im Musikverein Bad Schönau sind, erhalten den geförderten Tarif für Erwachsene.